

März 2012

SEMINARE ZUR POLITISCHEN BILDUNG FÜR AUSZUBILDENDE

Gefördert durch die Landeshauptstadt München und die Bundeszentrale für politische Bildung bietet die Studienstätte für Politik und Zeitgeschehen München e.V. spezielle

Seminarangebote zur politischen Bildung für Auszubildende.

Ziel ist es, junge Menschen, die in Berufsausbildung sind, für Politik zu interessieren, sie zu motivieren, sich mit aktuellen politischen und gesellschaftlichen Problemen auseinander zu setzen und sie für politische Beteiligung zu gewinnen.

Die mehrtägigen Veranstaltungen bieten den Jugendlichen und jungen Erwachsenen vielfältige Informations- und Orientierungsmöglichkeiten. Im Zentrum steht die Vermittlung von Grundkenntnissen, die Einblicke in politische Strukturen schaffen und demokratische Prozesse begreifbar machen. Junge Leute werden befähigt, historische Zusammenhänge zu verstehen, aktuelle politische und gesellschaftliche Probleme zu erkennen und Lösungsansätze differenziert zu diskutieren. Gleichzeitig werden soziale Kompetenzen gefördert, das demokratische Bewusstsein gestärkt und das eigene politische Interesse und Engagement mit reflektiert.

Das Seminarangebot basiert auf dem beigefügten Themenkatalog und den Musterprogrammen. Spezielle Programmwünsche können nach Möglichkeit berücksichtigt werden.

Von den Auszubildenden ist ein Teilnehmerbeitrag in Höhe von **52,- €** (Montag bis Mittwoch) bzw. **47,- €** (Mittwochnachmittag bis Freitag) zu entrichten. Darin enthalten sind die Kosten für Unterkunft und Verpflegung, Busfahrt z.B. München – Bildungsstätte – München sowie die Kosten für Programm und Referenten.

Entsprechend den Richtlinien der Bundeszentrale für politische Bildung werden die Teilnehmerbeiträge mindestens zu 2/3 für die Projektkosten und höchstens zu 1/3 für die institutionellen Aufwendungen eingesetzt.

gefördert durch:



Termine und Organisation:	Maria Gutwasser	Telefon 233-3 21 01
	Dorothea Zistl	Telefon 233-3 21 03
Programmgestaltung und Leitung:	Rudolf Eppinger	Telefon 233-3 21 04
	Joachim Eisenach	Telefon 233-3 21 05

Themenkatalog

Politisches System der Bundesrepublik Deutschland

- Lebendige Demokratie
- Aufgaben der Parteien und die Arbeit des Parlaments
- Zivilgesellschaft und Möglichkeiten politischer Beteiligung
- Gewerkschaften und betriebliche Mitbestimmung; Rollenspiel: Arbeitsgerichtsprozess
- Sozialpolitik heute und die Zukunft des Sozialstaates

Gesellschaft

- Migration und Integration
- Politischer Extremismus - Ursachen und politische Gegenmaßnahmen
- Ausländerfeindlichkeit und Rechtsextremismus in Deutschland
- Zukunftswerkstatt Schule und Beruf - Visionen und Ideen
- Jugend heute - gesellschaftliches Engagement, politische Orientierung und Perspektiven für die Zukunft
- Medien in der Informationsgesellschaft - Entwicklungen und Probleme (z.B. Medienkonzentration)
- Gewalt und Medien und das Problem der Jugendkriminalität in unserer Gesellschaft
- Geschlechtergerechtigkeit und Gleichbehandlung

Wirtschaft und Ökologie

- Arbeits-, Sozial- und Beschäftigungspolitik
- Wirtschaftsstandort Deutschland - Probleme und Perspektiven
- Globalisierung - Chancen und Risiken
- Umweltschutz und Umweltpolitik
- Rohstoffe, Energiepolitik, Klimawandel und Technikentwicklung

Europa

- Europa gestalten
- Die Etappen der europäischen Einigung - von der EWG zur EU der 27
- Die EU - Ziele, Leistungen und Defizite
- Planspiel: Wohin geht Europa? - Die Zukunft der EU
- Außen- und Sicherheitspolitik der USA und der EU im Vergleich

Internationale Politik und Dritte Welt

- Internationale Beziehungen und sicherheitspolitische Herausforderungen
- Konturen einer neuen Sicherheitspolitik und die Rolle von Bundeswehr und NATO
- Die amerikanische Außenpolitik von 1945 bis heute
- Neues Feindbild Islam? Der Westen und der islamische Fundamentalismus
- Nord-Süd-Konflikt und Probleme der Entwicklungspolitik
- Auf dem Weg zur Weltmacht – Beispiel China

Zeitgeschichte

- Vom geteilten zum geeinten Deutschland - ein historischer Überblick
- DDR – Die deutsche Teilung und ihre Überwindung
- Die deutsche Einigung und ihre politischen und wirtschaftlichen Folgen

Zusätzlich am ersten Seminartag möglich:

Übungen und Rollenspiele zum Thema „Gewaltprävention und faire Konfliktlösung“

Aufgrund aktueller politischer Ereignisse können weitere Themen berücksichtigt werden.

Musterprogramme

„DIE ZUKUNFT EUROPAS“

Montag:	09.00 Uhr	Fahrt mit dem Bus zur Bildungsstätte
	10.30 - 12.00 Uhr	Einführung in Programm und Verlauf des Seminars
	13.30 - 16.30 Uhr	Die Europäische Union Geschichte, Institutionen, politische Ziele
Dienstag:	09.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 16.30 Uhr	Planspiel: Wohin geht Europa? - Die Zukunft der EU (ganztäglich)
	Mittwoch:	09.00 - 12.00 Uhr
	12.30 - 14.00 Uhr	Zusammenfassung der Seminarergebnisse, Abschlussgespräch und schriftliche Beurteilung anschließend Rückfahrt

„GLOBALISIERUNG UND WIRTSCHAFTSSTANDORT DEUTSCHLAND“

Mittwoch:	12.30 Uhr	Fahrt mit dem Bus zur Bildungsstätte
	15.00 - 15.30 Uhr	Einführung in Programm und Verlauf des Seminars
	15.30 - 17.30 Uhr	Wirtschaftsstandort Deutschland - eine Bestandsaufnahme -
Donnerstag:	09.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 16.30 Uhr	Der Prozess der Globalisierung - Chancen und Risiken - (ganztäglich)
	Freitag:	09.00 - 12.00 Uhr
	12.30 - 14.00 Uhr	Zusammenfassung der Seminarergebnisse, Abschlussgespräch und schriftliche Beurteilung anschließend Rückfahrt

Bildungsstätten/Schullandheime

Die Stadt München ermöglicht die Nutzung ihrer Bildungsstätten/Schullandheime:

Krainsberger Hof am Schliersee

83727 Schliersee

Tel. 08026 / 6507

Fax 08026 / 209836

krainsberger-hof@slh.musin.de

Maxhofen

Wertacher Str. 10

83052 Bruckmühl

Tel. 08062/1051

Fax 08062 / 804626

maxhofen@slh.musin.de

Seeheim am Starnberger See

Seeleitn 57

82541 Seeheim

Tel. 08177 / 1335

Fax 08177 / 926959

seeheim@slh.musin.de

Ambach am Starnberger See

Seeuferstr. 30

82541 Ambach

Tel. 08177 / 278

Fax 08177 / 92497

ambach@slh.musin.de



Weiterführende Informationen zu den städtischen Häusern finden Sie unter:
<http://www.muenchen.de/Rathaus/scu/service/schulland/224372/index.html>

Bei Bedarf werden weitere Seminarhäuser genutzt.